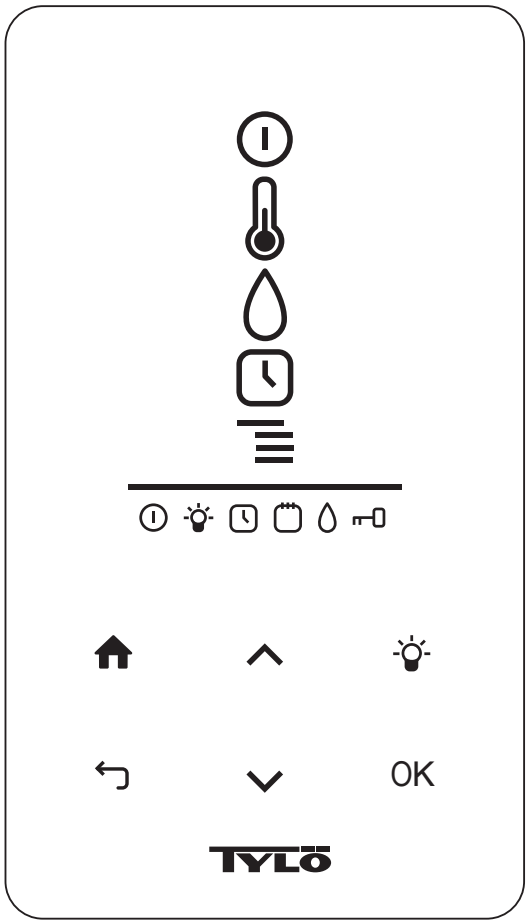
DEUTSCH

GEBRAUCHS- UND MONTAGEANLEITUNG H2



TYLÖ®
for the senses

INHALTSVERZEICHNIS

Gebrauchsanweisung 1

Allgemeines über das Kontrollgerät 1

Beim ersten Start 2

Start/Abschaltung 2

Einstellung der gewünschten Badetemperatur 2

Einstellung der gewünschten Feuchtigkeit 3

Einstellung des Startzeits und Kalenderprogrammierung 3

Menü EINSTELLUNGEN 4

Sperren des Kontrollgeräts 5

Trocknungseinstellung 5

Externer ON/OFF-Schalter (optional) 5

Zusätzliches Kontrollgerät (optional) 6

Montageanleitung 6

Kontrollgerät 6

Externer ON/OFF-Schalter (optional) 7

Zusätzliches Kontrollgerät (optional) 8

Fehlersuche Kontrollgerät 8

IPX4

Diese Gebrauchsanweisung bitte aufheben!

Falls Probleme auftreten sollten, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

© Vollständiger oder auszugsweiser Nachdruck ist ohne schriftliche Genehmigung von Tylö nicht erlaubt. Recht auf Änderungen von Material, Konstruktion und Design vorbehalten.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Allgemeines über das Kontrollgerät

Das Kontrollgerät wird automatisch aktiviert, wenn man die Hand davor bewegt.

Mit ***Nach oben*** (siehe ***Abb. 1,*** Seite 1 Pos 6) und ***Nach unten***(Pos 9) bewegt man sich in den Menüs.

Mit ***Nach oben*** und ***Nach unten*** erhöht/verringert man den Wert bei der Eingabe.

Die Menüwahl wird bestätigt mit ***OK*** (Pos 8).

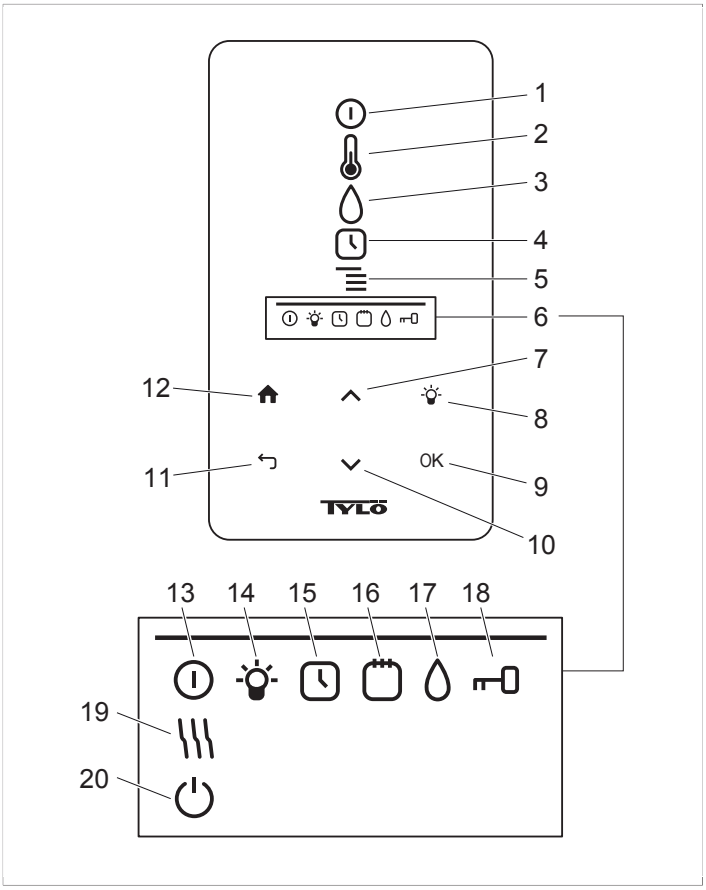


Abb. 1: *Das Grundmenü*

1. ***ON/OFF***
2. ***TEMPERATUR***
3. ***FEUCHTIGKEIT****: Legt die Feuchtigkeitsstufe fest*
4. ***UHR****: Programmiert den Startzeit*
5. ***EINSTELLUNGEN***
6. ***STATUSZEILE****: Zeigt den Status für bestimmte Funktionen an (13-20)*
7. ***Nach oben****: Führt einen Schritt im Menü nach oben oder erhöht den Wert bei Eingabe*
8. ***LAMPE***
9. ***OK****: Bestätigt die Wahl*
10. ***Nach unten****: Führt einen Schritt im Menü nach unten oder verringert den Wert bei Eingabe*
11. ***BACK****: Führt Sie einen Schritt im Menü oder bei Eingabe zurück*
12. ***HOME****: Bringt Sie zum Grundmenü*
13. ***ON/OFF STATUS****: Zeigt an, dass die Sauna/Dampfsauna eingeschaltet ist*
14. ***LAMPE STATUS****: Zeigt an, dass die Beleuchtung eingeschaltet ist*
15. ***UHR STATUS****: Zeigt an, dass das Kontrollgerät für späteren Start programmiert ist*
16. ***KALENDER STATUS****: Zeigt an, dass die Anlage auf Kalenderprogrammierung eingestellt ist*
17. ***FEUCHTIGKEIT STATUS****: Zeigt den ungefähren Füllstand des Tanks an. Gefülltes Symbol = voller Tank, halb gefülltes Symbol = halber Tank, blinkendes nicht gefülltes Symbol = leerer Tank. Wird nur bei Saunaöfen mit manueller Wasserauffüllung angezeigt.*
18. ***GESPERRT STATUS****: Zeigt an, dass das Kontrollgerät gesperrt ist*
19. ***TROCKNUNG STATUS****: Zeigt an, dass die Anlage auf Trocknungeingestellt ist, ersetzt* ***ON/OFF STATUS***
20. ***STANDBY STATUS****: Zeigt an, dass die Anlage auf Standby eingestellt ist, ersetzt* ***ON/OFF STATUS***

Beim ersten Start

Erstmalige Anwendung des Kontrollgeräts:

1. Konsultieren Sie das Handbuch des Saunaofens in Bezug auf Inbetriebnahme und Sicherheitsvorschriften.
2. Bewegen Sie die Hand vor dem Display, damit es aufleuchtet.
3. Region auswählen (***Europa***, ***USA***, ***Andere***). Verwenden Sie ***Nach oben*** und ***Nach unten*** , um sich im Menü zu bewegen, und bestätigen Sie die Auswahl mit ***OK*** (siehe ***Abb. 2,*** Seite 2).

Abb. 2: *Nach oben, Nach unten und OK*

4. Wählen Sie eine Sprache. Bestätigen mit ***OK***.
5. Aktuelle Zeit angeben. Bestätigen mit ***OK***.
6. Aktuelles Datum angeben (jjjj-mm-tt). Bestätigen mit ***OK***.
7. Wählen Sie ***Anlagentyp*** (***Zeitsteuerung***, ***Überwacht*** oder ***Privat***).

   Erläuterung des Anlagentyps:

   Der Anlagentyp ***Zeitsteuerung*** wird in Anlagen verwendet, in denen Kalenderprogrammierung oder verzögerter Start angewendet werden soll. Bei dieser Wahl beträgt die Höchst-Betriebsdauer 12 Stunden. Nach einer Betriebszeit von 12 Stunden muss die Anlage mindestens 6 Stunden abgeschaltet werden. An die Saunatür muss auch ein Türschalter angeschlossen sein, um feststellen zu können, ob die Tür nach dem letzten Abschalten geöffnet worden ist.

   Überwacht – dieser Anlagentyp wird in Anlagen verwendet, in denen die Sauna immer von Personal überwacht wird. Bei dieser Wahl ist keine Kalenderprogrammierung und kein verzögerter Start möglich.

   Der Anlagentyp ***Privat*** wird in privaten Anlagen verwendet. Maximale Badezeit ist 6 Stunden. Bei dieser Wahl ist verzögerter Start möglich, aber keine Kalenderprogrammierung.

   ☑ ***BEACHTEN SIE:*** *Ein Türschalter kann bei allen Anlagentypen eingesetzt werden. Der Schalter registriert, ob die Saunatür nach der letzten Saunanutzung geöffnet wurde. In einer zeitgesteuerten Anlage ist dann die Überprüfung der Sauna und die Bestätigung am Kontrollgerät erforderlich.*

8. Angeben ***Grenze Badezeit*** (die maximale Badezeit ist vom Anlagentyp abhängig).
9. Angeben ***Türkontakt*** (***Ja***, ***Nein***).
10. Angeben ***Auto Füllen und Leeren*** (automatisches Nachfüllen und Entleeren von Wasser, betrifft den Expression-Saunaofen).

Start/Abschaltung

Um den Ofen zu starten:

1. Bewegen Sie die Hand vor dem Display, damit es aufleuchtet. ***ON/OFF*** ist markiert (leuchtet heller) (siehe ***Abb. 3,*** Seite 2).

Abb. 3: *ON/OFF und ON/OFF STATUS*

2. Wenn ***ON/OFF*** nicht markiert ist, benutzen Sie ***Nach oben*** um sich zur richtigen Position zu bewegen.
3. Drücken Sie ***OK***. ***ON/OFF STATUS*** leuchtet in der ***STATUS-ZEILE*** (siehe ***Abb. 1,*** Seite 1) um anzuzeigen, dass der Saunaofen eingeschaltet ist.

Wenn der Ofen in Betrieb ist, werden die aktuelle Temperatur und Zeit angezeigt, wenn keine Einstellungen geändert werden.

Zum Abschalten des Ofens wählen Sie ***ON/OFF*** und drücken Sie ***OK***.

☑ ***BEACHTEN SIE:*** *Wenn der Saunaofen abgeschaltet wird, oder wenn die Badezeit zu Ende ist, schaltet der Ofen auf Trocknungseinstellung um. Dann sind nur die Heizelemente des Ofens 20 Minuten lang eingeschaltet, um die Saunakabine zu trocknen. Dieser Vorgang kann abgebrochen werden durch erneutes Drücken von* ***ON/OFF****. Wenn der Ofen abgeschaltet ist, erlischt auch das Kontrollgerät. Es wird automatisch aktiviert, wenn man die Hand vor dem Kontrollgerät bewegt. Tylö empfiehlt die Verwendung der Trocknungseinstellung.*

Einstellung der gewünschten Badetemperatur

Einstellung der gewünschten Badetemperatur:

1. Wählen Sie ***TEMPERATUR*** (siehe ***Abb. 4,*** Seite 2) und drücken Sie ***OK***.

Abb. 4: *TEMPERATUR*

2. Benutzen Sie ***Nach oben*** und ***Nach unten*** ,um die gewünschte Temperatur einzustellen, und bestätigen Sie mit ***OK***.

Wählt man eine Temperatur von über 70 °C, hat die Aufwärmung der Saunakabine oberste Priorität, wählt man eine Temperatur von unter 70 °C, hat die Dampfproduktion oberste Priorität. Diese Rangfolge kann geändert werden in ***Einstellungen*** (siehe Abschnitt **Menü EINSTELLUNGEN**, Seite 4).

Einstellung der gewünschten Feuchtigkeit

Einstellung der gewünschten Feuchtigkeitsstufe:

1. Wählen Sie ***FEUCHTIGKEIT*** (siehe) und drücken Sie ***OK***.

Abb. 5: *FEUCHTIGKEIT/FEUCHTIGKEIT STATUS bei leerem, halbvollem und vollem Tank.*

2. Wählen Sie die gewünschte Feuchtigkeitsstufe auf einer Skala von 0-10, wobei 0 für Trockensaunen und 10 für maximale Feuchtigkeit steht. Bestätigen mit ***OK***.

Der Wasserstand im Tank wird angezeigt durch ***FEUCHTIGKEIT STATUS*** (siehe) in der ***STATUSZEILE*** (siehe ***Abb. 1,*** Seite 1, Pos 6). Ein dauerhaftes, vollständig gefülltes Tropfensymbol zeigt an, dass der Tank voll ist, ein dauerhaftes, zur Hälfte gefülltes Symbol zeigt an, dass der Tank zur Hälfte gefüllt ist, und ein blinkendes, leeres Symbol zeigt an, dass der Tank leer ist. Beim Starten wird ein leerer Tank auch durch wiederholtes Tonsignal angezeigt.

Wenn das Wasser während eines Saunagangs verbraucht ist, wird dies durch ein sich wiederholendes Tonsignal und ein blinkendes Symbol am Kontrollgerät angezeigt. Beim Nachfüllen von Wasser ändert sich ***FEUCHTIGKEIT STATUS*** zunächst auf halbvoll, dann auf voll, außerdem ist ein dauerhaftes Tonsignal zu hören, mit dem angezeigt wird, dass der Tank voll ist.

Einstellung des Startzeits und Kalenderprogrammierung

Man kann den Zeitpunkt für den Start des Ofens bis 24 Stunden im Voraus einstellen. Man kann auch ein Wochenprogramm (Aktivitäten) eingeben mit Start-/Stoppzeitpunkt, gewünschter Temperatur, mit Wahl der Tage, für welche die Einstellung gilt (bis zu einer Woche im Voraus), und man kann wählen, ob das Programm wiederholt werden soll oder nicht.

Einstellung eines Startzeits:

1. Wählen Sie ***UHR*** (siehe ***Abb. 6,*** Seite 3).

Abb. 6: *UHR und UHR STATUS*

2. Drücken Sie ***OK***.
3. Wählen Sie ***Zeitschalter*** .
4. Wählen Sie ***Startzeit***.
5. Stellen Sie die gewünschte Zeit und die korrekte Zeit ein. Benutzen Sie ***Nach oben***/***Nach unten*** um den Wert zu erhöhen/verringern. Jede Ziffer wird bestätigt mit ***OK.***

Wenn eine Zeit programmiert ist, ist das daran zu erkennen, dass ***UHR STATUS*** (siehe ***Abb. 6,*** Seite 3) in der ***STATUSZEILE*** im Grundmenü angezeigt wird.

Um einen früher programmierten Zeitpunkt zu aktivieren:

1. Wählen Sie ***UHR***.
2. Wählen Sie ***Aktivieren***.
3. Bestätigen mit ***OK***.

Um eine Programmierung zu deaktivieren:

1. Wählen Sie ***UHR***.
2. Wählen Sie ***Aktivieren***.
3. Bestätigen mit ***OK***.

Um ein Wochenprogramm (eine Aktivität) zu erstellen:

1. Wählen Sie ***UHR***.
2. Drücken Sie ***OK***.
3. Wählen Sie ***Kalender***.
4. Wählen Sie ***Neue Aktivität***.
5. Wählen Sie dann Startzeit, Endezeitpunkt, Temperatur, Feuchtigkeit, Aktivitätstyp (***Ein*** oder ***Standby***), für welche Tage die Aktivität gelten soll und ob die Aktivität Woche für Woche wiederholt werden soll. Benutzen Sie ***Nach oben/Nach unten*** , um den Wert zu erhöhen/verringern, und bestätigen Sie mit ***OK***.

   Erläuterung des Aktivitätstyps:

   Ein bedeutet, dass die eingestellte Temperatur/Feuchtigkeit verwendet wird.

   Wählt man ***Standby***, wird die Temperatur um eine im Voraus festgelegte Gradzahl gesenkt (Voreinstellung ist 20 °C). Wenn Badegäste zur Sauna kommen, drücken sie auf einen externen Schalter oder ein Kontrollgerät, und die Sauna wird schnell auf die eingestellte Temperatur erwärmt. *Standby* -Zustand wird am Kontrollgerät angezeigt mit ***STANDBY STATUS*** (siehe ***Abb. 7,*** Seite 3).

Abb. 7: *STANDBY STATUS*

   Bei der Wahl eines Tages werden sämtliche Wochentage angezeigt; benutzen Sie die Tasten ***Nach oben***/***Nach unten***, um den Tag auszuwählen, an dem die Aktivität gelten soll, und bestätigen Sie mit ***OK***. Es können mehrere Tage gewählt werden. Die ausgewählten Tage werden mit einem Häkchen am rechten Rand gekennzeichnet.

   Wenn der/die gewünschte(n) Tag(e) ausgewählt sind, gehen Sie ganz nach unten **>** und bestätigen Sie mit ***OK***. Dann wählt man, ob die Aktivität für diese Woche oder für alle Wochen gilt. Wurde eine Aktivität erstellt, ist das daran zu erkennen, dass ***KALENDER STATUS*** (siehe ***Abb. 8,*** Seite 3) in der Statuszeile angezeigt wird.

Abb. 8: *KALENDER STATUS*

Man kann mehrere Aktivitäten erstellen. Wenn die erste Aktivität fertig ist und Sie eine neue erstellen wollen, wählen Sie ***Neue Aktivität*** im Kalendermenü. Es können bis zu 30 Aktivitäten erstellt werden.

Um eine Aktivität zu bearbeiten:

1. Wählen Sie ***UHR***.
2. Wählen Sie ***KALENDER***.
3. Wählen Sie die Aktivität aus, die Sie bearbeiten wollen.
4. Wählen Sie ***Edit***.

5. Zum Bearbeiten der Auswahl siehe Abschnitt **Einstellung des Startzeits und Kalenderprogrammierung**, Seite 3, Wochenprogramm (eine Aktivität) erstellen, Schritt 5.

Um eine Aktivität zu löschen:

1. Wählen Sie ***UHR***.
2. Wählen Sie ***KALENDER***.
3. Wählen Sie die Aktivität aus, die gelöscht werden soll.
4. Wählen Sie ***Entfernen***.
5. Wählen Sie ***Ja***.
6. Bestätigen mit ***OK***.

Menü EINSTELLUNGEN

Unter dem Menü ***EINSTELLUNGEN*** (siehe ***Abb. 9,*** Seite 4) befinden sich Zusatzfunktionen, um verschiedene Parameter einzustellen und die Fehlersuche zu erleichtern. Man kann in diesem Menü das Kontrollgerät auch auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Abb. 9: *EINSTELLUNGEN*

EINSTELLUNGEN hat folgende Untermenüs:

- ***Sauna***
- ***Allgemeines***: Hier werden verschiedene Parameter wie Zeit, Datum, Sprache usw. eingestellt.
- ***Service***: Im Servicemenü kann man u. a. Parameter ändern, die bei der Grundinstallation eingestellt wurden.

Sauna

Sauna Untermenüs:

- ***Priorität Badetyp***: Wählen Sie die bevorzugte Art der Erwärmung. Aktuelle Priorität bedeutet automatische Rangfolge (bei unter 70 °C hat die Dampfproduktion oberste Priorität, bei über 70 °C hat die Aufwärmung der Saunakabine oberste Priorität). Priorität Sauna bedeutet, dass die Dampfproduktion erst gestartet wird, wenn die Kabine die eingestellte Temperatur erreicht hat. Bei Priorität Dampfbad wird die Dampfproduktion bevorzugt, 2 der Heizelemente sind dabei aber der Erwärmung der Kabine vorbehalten.
- ***Standby***: Hier stellt man ein, wie die Temperatur abgesenkt werden soll, wenn der Ofen in *Standby*programmiert ist.

Allgemeines

Allgemeines Untermenüs:

- ***Zeit einstellen***: Stellt die Uhr.
- ***Eingabe Datum***: Hier wird das Datum eingestellt.
- ***Region***: Hier werden Sprache, Temperaturformat (°C/°F) und Zeitformat (12 oder 24 Stunden) eingestellt.
- ***Ausschaltverzögerung***: Zeitraum von Inaktivität des Kontrollgeräts bis zur Abschaltung des Displays. Man kann auch die Abschaltverzögerung deaktivieren.
- ***Tastensperre***: Hier wird eingestellt, ob man eine automatische Tastensperre haben will (das Kontrollgerät wird nach einer bestimmten Zeit gesperrt, Entsperrung durch Drücken von ***HOME*** und ***BACK*** gleichzeitig (siehe ***Abb. 10,*** Seite 4)), ob man eine Codesperrung des Kontrollgeräts möchte (um Eingaben machen zu können, muss man den korrekten Code eingeben), sowie Änderung des Codes für die Codesperre. Man stellt auch ein, nach welchem Zeitraum die Codesperre aktiviert werden soll. Weitere Informationen unter Abschnitt **Sperren des Kontrollgeräts**, Seite 5.
- ***Vibration***: Hier kann man wählen, ob das Kontrollgerät leicht vibrieren soll, wenn die Tasten gedrückt werden.
- ***Über***: Zeigt Daten über das System an. Software- und Hardwareversion sowie Produkt.

Abb. 10: *HOME und BACK*

Service

Für den Zugang zum Servicemenü muss der Code 124 eingegeben werden.

Service Untermenüs:

- ***Einstellungen*** Untermenüs:

  – ***Grenze Badezeit***: Längste zugelassene Badezeit.

  – ***Badezeit Externschalter***: Zeigt die Badezeit bei Verwendung des externen Schalters.

  – ***Funktion Externschalter***: Wählen Sie zwischen ***Ein/Aus*** und ***Neue Badezeit***. Siehe Abschnitt über Externschalter.

  – ***Temperaturgrenze***: Höchste Saunatemperatur.

  – ***Überhitzungsgrenze***: Wenn die Temperatur der Platine eine voreingestellte Temperatur übersteigt, wird der Ofen abgeschaltet, damit keine elektronischen oder anderen Teile beschädigt werden. Die Funktion kann deaktiviert werden, das Temperaturlimit kann geändert werden. Es wird nicht empfohlen, diese Temperatur zu ändern, sondern man sollte feststellen, was zum Temperaturanstieg in der Elektronik geführt hat.

  – ***Gefilterte Temperatur***: Gibt an, ob man den genauen Wert am Thermistor sehen möchte. Um große Temperatursprünge auf dem Display zu vermeiden, sollte der gefilterte Wert angezeigt werden.

  – ***Pausentimer zurücksetzen***: Wenn als Anlagentyp Zeitsteuerung gewählt ist, kann die nach 12 Stunden Betriebszeit obligatorische Pause von 6 Stunden hier zurückgesetzt werden.

- ***Diagnostik*** Untermenüs:

  – ***Relaissteuerung***: Nur für Tylös Servicetechniker.

  – ***Zusätzliche Relaissteuerung***: Nur für Tylös Servicetechniker.

  – ***Systemstatus***: Zeigt den aktuellen Status für Wasserstand, Temperatur in der Sauna, Betriebszeit, Anlagetyp und Produkt.

  – ***Heaternet Nodliste***: Zeigt an, welche Produkte im System eingeschaltet sind.

  – ***Error Log***: Eventuelle Fehler im System werden hier registriert.

- ***Werkseinstellung*** Um zu den Werkseinstellungen zu gelangen, muss Code 421 eingegeben werden. Das Kontrollgerät wird auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Sperren des Kontrollgeräts

Das Kontrollgerät kann gesperrt werden, sodass Unbefugte keine Einstellungen ändern können. Zum Sperren des Kontrollgeräts drücken Sie ***HOME*** und ***BACK*** gleichzeitig etwa 2 Sekunden lang (siehe ***Abb. 11,*** Seite 5).

Abb. 11: *HOME und BACK*

Wenn das Kontrollgerät gesperrt ist, wird ***GESPERRT STATUS*** (siehe ***Abb. 12,*** Seite 5) in der Statuszeile angezeigt.

Abb. 12: *GESPERRT STATUS*

Zum Entsperren des Kontrollgeräts drücken Sie noch einmal ***HOME*** und ***BACK*** 2 Sekunden lang gleichzeitig.

☑ ***BEACHTEN SIE:*** *Wenn das Kontrollgerät gesperrt ist, funktioniert die Lichttaste trotzdem.*

Man kann das Kontrollgerät auch so einstellen, dass die Tasten automatisch gesperrt werden. Man hat dann die Wahl zwischen Sperrung mit oder ohne Code.

Zum Programmieren der automatischen Tastensperre:

1. Wählen Sie ***Einstellungen***.
2. Wählen Sie ***Allgemeines***.
3. Wählen Sie ***Tastensperre***.
4. Wählen Sie ***Aktivieren mit Code*** oder ***Aktivieren ohne Code*** , je nachdem, ob man einen Code eingeben soll.

   Wählt man ***Aktivieren mit Code*** , sollte auch der Code geändert werden. Um den Code zu ändern, wählen Sie ***Code eingeben***. Dort ist zunächst der derzeitige Code einzugeben (Voreinstellung ist 0000), anschließend ist der neue Code anzugeben. Bestätigen Sie anschließend den neuen Code.

   ☑ ***BEACHTEN SIE:*** *Ist das Kontrollgerät mit Code gesperrt, funktioniert ein an das Kontrollgerät angeschlossener externer Schalter trotzdem. Für dessen Funktion siehe Abschnitt* ***Externer ON/OFF-Schalter (optional)****, Seite 5.*

Um den Zeitraum bis zur automatischen Sperrung des Kontrollgeräts einzustellen:

1. Wählen Sie ***Einstellungen***.
2. Wählen Sie ***Allgemeines***.
3. Wählen Sie ***Tastensperre***.
4. Wählen Sie ***Verzögerung***:
5. Geben Sie die Zeit bis zur Sperrung ein (10 Sek. – 5 Min., Voreinstellung ist 15 Sek.).

Trocknungseinstellung

Nach Ablauf der Betriebszeit oder nach Abschalten mit ***OFF*** wird eine Trocknung der Sauna durchgeführt (wenn der Wassertank in Betrieb war, Feuchtigkeitseinstellung 1-10). Die Trocknung ist 20 Minuten lang aktiv, dann wird der Ofen abgeschaltet. Die Trocknungseinstellung kann auch manuell durch Drücken von ***OFF***beendet werden. Die Trocknungseinstellung wird in der Statuszeile dadurch angezeigt, dass ***ON/OFF STATUS*** geändert wird in ***TROCKNUNG STATUS*** (siehe ***Abb. 13,*** Seite 5).

Abb. 13: *TROCKNUNG STATUS*

Externer ON/OFF-Schalter (optional)

Allgemeines

Externe ON/OFF-Schalter gibt es mit Impuls oder dauerversorgt. Das Kontrollgerät erkennt automatisch, welche Versorgung vorliegt. Die Funktionen des Schalters sind aber je nach Versorgung unterschiedlich. Schalter mit Dauerversorgung können nur die Funktion ***Aus/Ein***nutzen. Impulsschalter können unterschiedliche Funktionen haben, abhängig davon, ob man sie mit ***Aus/An*** oder ***Erneute Badezeit***programmiert.

Aus/Ein

Aus/Ein (Impuls und Dauerversorgung, nicht geeignet bei Kalenderprogrammierung)

Schalter mit Dauerversorgung:

- Um den Saunaofen während des Zeitraums zu betreiben, der in ***Badezeit Externschalter***voreingestellt ist: einmal den Schalter drücken.
- Zum Abschalten des Ofens den Schalter ein weiteres Mal drücken.

Schalter mit Impuls:

- Um den Ofen während des Zeitraums zu betreiben, der in ***Badezeit Externschalter*** voreingestellt ist: einmal den Schalter drücken. (Funktioniert, wenn der Ofen *Standby* oder *Off*ist.)
- Zum Abschalten des Ofens den Schalter ein weiteres Mal drücken. (Sollte der Ofen einem Programm folgen, wird er trotzdem abgeschaltet und wartet auf ein neues Programm oder eine neue *On*-Aktivierung.)

Erneute Badezeit

Erneute Badezeit (nur mit Impuls):

- Um den Saunaofen während des Zeitraums zu betreiben, der in ***Badezeit Externschalter***voreingestellt ist: einmal den Schalter drücken.
- Zum erneuten Starten des Zeitraums ein weiteres Mal drücken.
- Wenn die Badezeit um ist, nimmt der Ofen die Position ein, in der er ohne Aktivierung des Schalters gewesen wäre.

Einstellung der Funktion

Um die Funktion für Schalter mit Impuls einzustellen:

1. Wählen Sie ***Einstellungen***.
2. Wählen Sie ***Service***.
3. Wählen Sie ***Einstellungen***.
4. Wählen Sie ***Externschalter Funktion***.
5. Wählen Sie zwischen ***Ein/Aus*** und ***Erneute Badezeit***.

Einstellung Badezeit Externschalter

Um einzustellen, welche Badezeit beim Drücken des externen Schalters gelten soll:

1. Wählen Sie ***Einstellungen***.
2. Wählen Sie ***Service***.
3. Wählen Sie ***Einstellungen***.
4. Wählen Sie ***Badezeit Externschalter***.
5. Stellen Sie die Zeit ein und bestätigen Sie mit ***OK***.

Zusätzliches Kontrollgerät (optional)

Alle angeschlossenen Kontrollgerät arbeiten parallel, d. h. wenn man an einem Kontrollgerät eine Auswahl trifft, wird dieselbe Auswahl auch an den übrigen angeschlossenen Kontrollgerät aktiviert. Es gibt allerdings einige individuelle Einstellungen, die nicht den Betrieb des Ofens betreffen, die aber für jedes Kontrollgerät vorgenommen werden können.

- ***Automatische Tastensperre ein/aus***
- ***Codesperre ein/aus***
- ***Ausschaltverzögerung***
- ***Vibration ein/aus***:

MONTAGEANLEITUNG

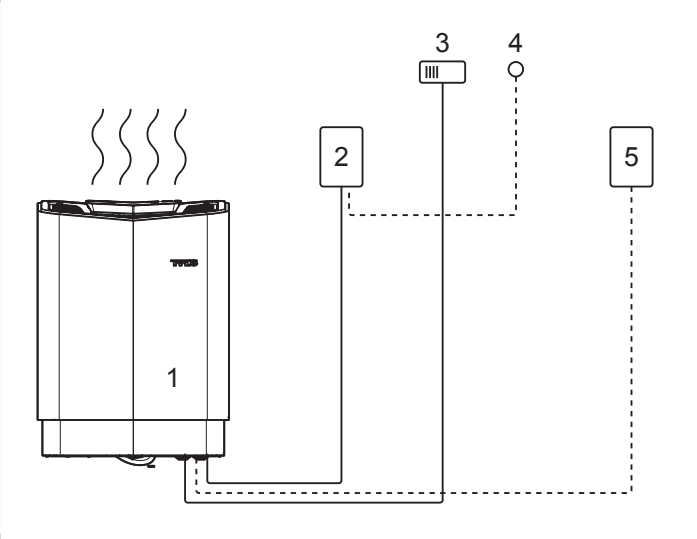


Abb. 14: *Schematische Übersicht der Installation*

1. *Saunaofen*
2. *Kontrollgerät*
3. *Sensor*
4. *Externer ON/OFF-Schalter (optional)*
5. *Zusätzliches Kontrollgerät (optional)*

Kontrollgerät

Das Kontrollgerät kann innerhalb oder außerhalb der Sauna angebracht werden. Soll das Kontrollgerät in einer Saunakabine angebracht werden, darf sich die obere Kante höchstens 90 cm über dem Boden befinden. Für den Anschluss des Kontrollgerät an den Saunaofen wird Kabel des Typs 2-LIFYCY 2X2X0 verwendet, 2 mm Twisted Pair.

Um das Kontrollgerät zu montieren:

1. Lösen Sie die Sicherungsschraube und nehmen Sie die Rückwand vom Kontrollgerät ab (siehe ***Abb. 15,*** Seite 7 Pos 1).

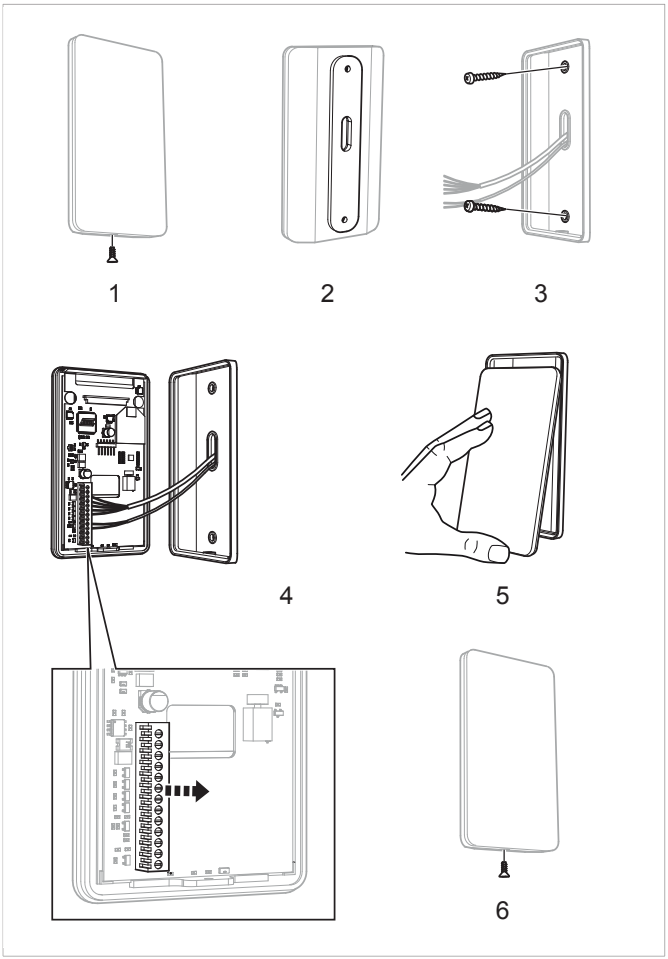


Abb. 15: *Montage des Kontrollgeräts*

1. *Lösen Sie die Sicherungsschraube*
2. *Abdichtung*
3. *Montage an der Wand*
4. *Klemme*
5. *Glasteil des Kontrollgeräts aufschieben*
6. *Drehen Sie die Sicherungsschraube ein*

2. Kleben Sie die Abdichtung auf die Rückwand (siehe ***Abb. 15,*** Seite 7 Pos 2).
3. Rückwand an einem geeigneten Platz anschrauben, sodass Elektrokabel durch die vorgesehene Öffnung geführt werden. Beachten Sie, dass sich die Sicherungsschraube an der Unterseite befinden soll (siehe ***Abb. 15,*** Seite 7 Pos 3).

Alternative Kabelführung: z. B. Aufputzverlegung: bei Aufputzverlegung von Kabeln muss man ein kleines Loch in die Unterkante des Kunststoffgehäuses bohren, um das Kabel dort einzuführen (siehe ***Abb. 16,*** Seite 7).

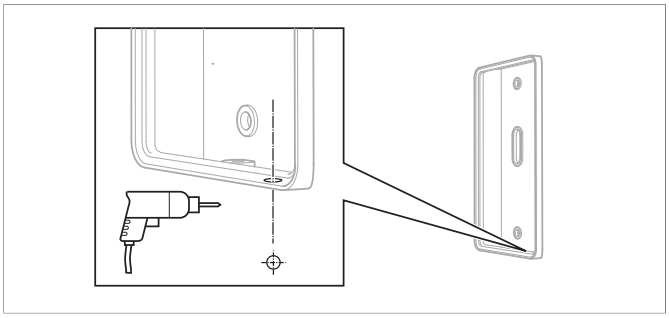


Abb. 16: *Alternative Kabelführung*

4. Leitungen an der Klemme gemäß Anschlussschema anschrauben (siehe ***Abb. 15,*** Seite 7 Pos 4). Um das Anschließen zu erleichtern, kann die längliche Klemme von der Platine gelöst werden, um die Leitungen daran anzuschrauben. Klemme gerade herausziehen, nicht knicken, da ein Stift beschädigt werden könnte (siehe ***Abb. 15,*** Seite 7 Abbildung).
5. Glasteil des Kontrollgeräts von unten einschieben und festhalten (siehe ***Abb. 15,*** Seite 7 Pos 5).
6. Sicherungsschraube an der Unterseite eindrehen (siehe ***Abb. 15,*** Seite 7 Pos 6).

Externer ON/OFF-Schalter (optional)

Der externe ON/OFF-Schalter wird in einem beliebigen Abstand vom Kontrollgerät angebracht.

Der Schalter wird mit Schwachstromleitung angeschlossen (siehe ***Abb. 17,*** Seite 7 Pos 4).

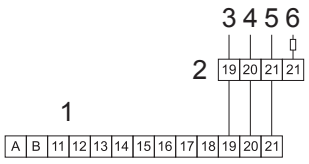


Abb. 17: *Anschlussschema für externen ON/OFF-Schalter*

1. *h2*
2. *Externer ON/OFF-Schalter (optional)*
3. *Rot*
4. *Weiß*
5. *Schwarz*
6. *Schwarz*

Mehrere externe ON/OFF-Schalter sind parallel anzuschließen. Mehrere individuelle Einheiten können mit ein und demselben externen Schalter gestartet bzw. gestoppt werden.

☑ ***BEACHTEN SIE:*** *Das Kontrollgerät kann auch an ein anderes Gerät angeschlossen werden, das einen Impuls oder eine Dauerversorgung liefert.*

Klemme (-)21 dient zur Anzeige, dass z. B. Badegäste den Status am Kontrollgerät sehen sollen (eingebaut in Tylös externen Schalter/Momentschalter). Die Funktion hierfür ist:

- Wenn der Saunaofen nicht programmiert ist: Keine Diode leuchtet. Durch Drücken geht der Ofen auf *On* und eine dauerhafte Diode leuchtet am externen Schalter.
- Wenn der Ofen programmiert ist, aber *Off*: Diode blinkt langsam. Durch Drücken wird der Ofen gestartet: Die Dioden leuchtet konstant.
- Wenn der Ofen in einem *Standby*-Programm ist: Diode blinkt schnell. Durch Drücken wechselt der Ofen von *Standby* auf *On*, die Diode leuchtet konstant. Die Anzeige muss zwischen (+)19 und (-)21 angeschlossen werden, (3 V/GS maximal 0,3 W 100 mA).

Zusätzliches Kontrollgerät (optional)

Zusätzliche Kontrollgeräte (h2) können als Option angeschlossen werden.

> ⚠ ***WARNUNG! Bei Installation eines zusätzlichen Kontrollgeräts muss der Ofen stromlos gemacht werden. Nach Anschluss eines zusätzlichen Kontrollgeräts Strom wieder einschalten, und das System kann in Betrieb genommen werden.***

Ein zusätzliches Kontrollgerät wird seriell von Klemme A bzw. B des Saunaofens an Klemme A bzw. B des zusätzlichen Kontrollgeräts angeschlossen. Die Spannungsversorgung wird von Klemme +11 und -12 des Kontrollgeräts an die jeweilige Klemme +11 und -12 des zusätzlichen Kontrollgeräts angeschlossen (siehe ***Abb. 18,*** Seite 8).

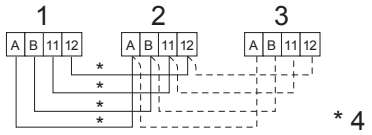


Abb. 18: *Anschlussschema zusätzliches Kontrollgerät*

1. *Saunaofen*
2. *Kontrollgerät*
3. *Zusätzliches Kontrollgerät*
4. *4 x 0,2 mm² (AWG 24), Serienschaltung*

FEHLERSUCHE KONTROLLGERÄT

Tabelle 1: *Sauna temperature sensor failure*

Meldung	”Sauna temperature sensor failure.””Fehler am Temperatursensor in der Sauna.”
Code	0x0001
Kommentar	Der Thermistor in der Sauna ist kurzgeschlossen oder nicht angeschlossen.
Systemzustand	Der laufende Saunagang wird unterbrochen. Ein neuer Saunagang kann nicht gestartet werden.
Maßnahme	Überprüfen Sie Kabel und Anschlüsse. Testen Sie mit einem anderen Thermistor.

Tabelle 2: *Electronics in heater overheated*

Meldung	”Electronics in heater overheated ””Die Elektronik im Ofen ist überhitzt.”
Code	0x0003
Kommentar	Die Temperatur der Platine im Steuerkasten ist über 70 °C.
Systemzustand	Der laufende Saunagang wird unterbrochen. Ein neuer Saunagang kann erst gestartet werden, wenn die Temperatur auf 70 °C oder weniger gesunken ist.
Maßnahme	Warten Sie, bis die Temperatur auf 70 °C oder weniger gesunken ist.

Tabelle 3: *Lost contact with control panel*

Meldung	” Lost contact with control panel.”” Keine Verbindung mehr zum Kontrollgerät.”
Code	0x0006
Kommentar	Das System wurde neu gestartet, weil der Steuerkasten keine Verbindung mehr zu einem der Kontrollgeräte hatte.
Systemzustand	Der Steuerkasten führt 60 Sekunden nach Abbruch der Verbindung zum Kontrollgerät einen Neustart durch.
Maßnahme	System neu starten. Überprüfen Sie Kabel und Anschlüsse. Kontrollgerät austauschen.

Tabelle 4: *Lost contact with temperature/humidity sensor*

Meldung	”Lost contact with temperature/ humidity sensor.””Keine Verbindung mehr mit dem Sensor für Temperatur/Feuchtigkeit.”
Code	0x0007
Kommentar	Das System wurde neu gestartet, weil der Steuerkasten keine Verbindung mehr zu einem der Geber hatte.
Systemzustand	Der Steuerkasten führt 60 Sekunden nach Abbruch der Verbindung zum Kontrollgerät einen Neustart durch.
Maßnahme	System neu starten. Überprüfen Sie Kabel und Anschlüsse. Sensor austauschen.

Tabelle 5: *Hardware error. Contact service.*

Meldung	”Hardware error. Contact service.””Hardwarefehler. Kundendienst rufen.”
Code	0x0009
Kommentar	Die Echtzeituhr funktioniert nicht mehr.
Systemzustand	Uhrzeit und Datum werden nicht aktualisiert.
Maßnahme	System neu starten. Wenn derselbe Fehler wieder auftritt, muss die Platine im Steuerkasten ausgetauscht werden.

Tabelle 6: *Power outage. Set time.*

Meldung	”Power outage. Set time.””Stromunterbrechung. Zeit einstellen.”
Code	0x000a
Kommentar	Die Echtzeituhr wurde auf Null gestellt.
Systemzustand	Zeit und Datum stehen auf Voreinstellung.
Maßnahme	Aktuelle Uhrzeit und Datum einstellen.

Tabelle 7: *Firmware panic 0x%02x!*

Meldung	”Firmware panic 0x %02x!””Unplug cover, and contact service.”
Code	0x0010
Kommentar	Ein Fehler ist in der Software aufgetreten.
Systemzustand	Das System startet erneut, wenn der Fehler festgestellt wird.
Maßnahme	System neu starten. Wenden Sie sich an den Service, wenn der Fehler erneut auftritt.

Tabelle 8: *There is more than one temperature sensor connected.*

Meldung	”There is more than one temperature sensor connected.””Es ist mehr als ein Temperatursensor angeschlossen.”
Code	0x0012
Kommentar	Mehr als ein Temperatursensor ist an das Heizungsnetz angeschlossen.
Systemzustand	Keiner.
Maßnahme	Alle Sensoren außer einem abschalten.